



Vorwort

Eine Besonderheit des Weinviertels scheint zu sein, dass seine glühendsten Verehrer von auswärts kommen. Fast alle Kulturschaffende und Lokalautoren sind Zuzügler oder nach einem halben Leben in der Großstadt Zurückkehrende. Das ist beim Autor dieses Buches nicht anders. Geboren im Kärntner Drautal ist der Wiener Handelsakademie-Lehrer erst vor 7 Jahren in die Gemeinde Kreuttal gekommen. Allerdings begannen er und seine Frau ihr Weinviertlertum gleich mit einer Großtat. Sie renovierten und erweiterten ihr neu erworbenes, typisches Weinviertler Kleinbauernhaus derart stilsicher und gekonnt, dass es gleich mit der Goldenen Kelle des Landes NÖ ausgezeichnet wurde. Das vorliegende Buch ist somit nur die konsequente Fortsetzung des Bemühens des Autors sich einzuleben, sich zu integrieren, die neue Umgebung zu reflektieren und sie für sich und die Leser dieses Buches zu erobern. Das Buch vereinigt also Außensicht mit einer schon erworbenen Innensicht.

Daher ist das Folgende auch nicht ein klassisches Heimatbuch, sondern ein Lese- und Leserbuch für die Kreuttaler, alle Weinviertler, aber auch alle, die einmal eine etwas andere Heimatchronik lesen wollen. Es verzichtet zu Lasten der Vollständigkeit auf die üblichen Aufzählungen und Statistiken und das zu Gunsten eines assoziativen und erzählenden Vorgehens. So gibt es in diesem Buch nichts Wichtiges oder Unwichtiges, es gibt Erzählenswertes, Abbildenswertes und Bemerkenswertes – und das könnte in einem anderen Buch wieder ganz was anderes sein.

Dr. Roman Kellnreitner